



61 Zeilern

**Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, 40190 Düsseldorf

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon
(02 11) 8 37 - 03
Durchwahl
8 37 - 3145
Telefax
8 37 - 3527

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Arbeit, Gesundheit und
Soziales für Angelegenheiten
der Vertriebenen und Flüchtlinge
Herrn Abgeordneten Bodo Champignon
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

Datum
5. November 1993

40221 Düsseldorf

I A 2 - 2614 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

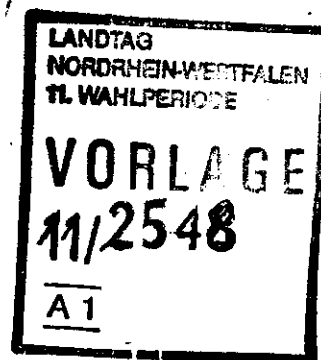
die beigefügten Erläuterungen zu den Positionen

- Neuanmietung eines Dienstgebäudes für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW im Haushaltsplanentwurf 1994 (Anlage 1),
- Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Haushaltsplanentwurf 1994 (Anlage 2),
- Umsetzung des Aufgabenbereiches der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge vom MAGS in den Geschäftsbereich des Innenministers für den Haushaltsplanentwurf 1994 (Anlage 3),
- Umsetzung des Aufgabenbereichs für die neu einzurichtenden Arbeitsschutzämter vom MURL in den Geschäftsbereich des MAGS für den Haushaltsplanentwurf 1994 (Anlage 4),

übersende ich - wie in der 56. Ausschußsitzung am 27.10.1993 zugesagt - mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung
des Staatssekretärs





Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8 37 - 03

Durchwahl (02 11) 8 37 -

Telefax (02 11) 8 37 -

Telex 8 582 192 asnw

Datum 5. November 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

I A 2 - 2614 -

Anlage 1

Betr.: Neuanmietung eines Dienstgebäudes für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW im Haushaltsplanentwurf 1994 (Kapitel 07 010 Titel 518 10)

1. Wieviel Nutzfläche hat das MAGS zur Zeit?

10.714 qm (ohne Verkehrs- und Nebenflächen).

2. Seit wann besteht die Zweckentfremdung des Wohnraumes?

01.09.1971.

Die Wohngebäude wurden im Wege des Umlegungsverfahrens vom Land erworben und sollten nur kurzfristig als Büroräume genutzt werden. Sie waren zum Abriß vorgesehen, da die Grundstücksflächen für das seinerzeit geplante Regierungsviertel benötigt wurden. Eine Nutzung für Wohnzwecke war nicht mehr vorgesehen.

3. Welcher Art sind die Verstöße gegen die Arbeitsstättenverordnung?

Bestehen Gefahren für die Bediensteten?

Die um die Jahrhundertwende errichteten Wohnhäuser sind verwinkelt gebaut und für eine Nutzung zu Büro Zwecken nur sehr bedingt geeignet. Bei einem Brand sind nach Auffassung der zuständigen Stellen ausreichend Fluchtwege vorhanden. Die Arbeitsstättenverordnung ist wegen der unzureichenden sanitären Ausstattung und der aufgrund eines anerkannten Raumfehlbedarfs erforderlichen Belegung von Durchgangsräumen und gefangenen Zimmern - i.a.R. auf Wunsch der Bediensteten zur Vermeidung von sonst notwendigen Doppelbelegungen von Zimmern - berührt. Die einfach verglasten Fenster mußten in krassen Fällen fest verschraubt werden, sie sind überwiegend nur provisorisch gegen Zug abgedichtet worden. Die Heizungsanlagen sind durch verkalkte und zugesetzte Rohrleitungen nur bedingt in der Lage, die Büros ausreichend zu beheizen.

4. Ist das beabsichtigte Mietverhältnis auf Dauer angelegt?

Ja.

5. Was bedeutet die Abkürzung "DWF" und wer ist Träger der DWF-Grundstücksgesellschaft?

Düsseldorfer Wäschefabrik. Träger ist die Bayerische Hausbau GmbH & Co. München.

6. Angemessenheit und Vergleichbarkeit des Mietpreises?

Das Mietangebot gegenüber dem FM datiert von 20.04.1993 und bezieht sich auf eine Miete ab Bezugsfertigstellung. Nach Mitteilung der Liegenschaftsabteilung des FM kann der geforderte Mietpreis zum Zeitpunkt der Bezugsfertigstellung

(1995/96) aufgrund der Lage und vorgesehenen Bauausführungen als ortsüblich und angemessen angesehen werden.

7. Besteht eine Nutzungsmöglichkeit im Dienstgebäude Elisabethstraße, Düsseldorf?

Nein. Das Gebäude wird seit einem Jahr vom Ministerium für Bauen und Wohnen genutzt.



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 8 37 - 03
Durchwahl (02 11) 8 37 -
Telefax (02 11) 8 37 -
Telex 8 582 192 asnw

Datum **5. November 1993**

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

I A 2 - 2614 -

Anlage 2

Betr.: Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (Kapitel 07 020 Titel 427 49)

1. Ab Haushaltsjahr 1994 wird der Landesanteil an den Ausgaben für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach einer Vorgabe des Finanzministeriums in den Ressorteinzelplänen veranschlagt (bisher zentral im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 427 70). Der Landesanteil ist für den Gesamthaushalt 1994 auf 26,0 Mio DM festgesetzt worden. Der auf die einzelnen Ressorts entfallende Anteil 1994 wurde in Anpassung an den von den Ressorts für 1993 angemeldeten Bedarf für bestehende Verpflichtungen und Verlängerungen festgelegt.

Aus haushaltswirtschaftlicher Sicht wurde diese Änderung erforderlich, weil die Ausgaben für AB-Maßnahmen in den letzten Jahren unabhängig von den jährlichen linearen Erhöhungen ständig gestiegen sind. Dies war im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß zwar die Zahl der Stellen, aber nicht die Wertigkeit der Stellen festgelegt wurde. So hat eine verhält-

nismäßig hohe Dotierung einer Vielzahl von Stellen trotz fast gleichbleibender Stellenzahl zu hohen Ausgabensteigerungen geführt.

Eine Begrenzung des Ausgaberahmens für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen läßt sich aber weniger durch Einfrieren oder Reduzieren der Zahl der ABM-Stellen, als vielmehr durch eine Quotierung der zu veranschlagenden Mittel erreichen, wie dies jetzt erstmalig im Haushalt 1994 praktiziert werden soll.

Haushaltstechnisch waren daher die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für den gesamten Einzelplan im Kapitel Allgemeine Bewilligungen (020) bei den Titeln 256 00 (mit Strichansatz für den Anteil der Bundesanstalt für Arbeit) und 427 49 (mit Geldansatz für den Landesanteil) zentral zu veranschlagen.

2. Einzelplan 07

Für den Haushalt des MAGS ergaben sich hierdurch folgende Änderungen:

- 1) Zentrale Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben für AB-Maßnahmen unter

Kapitel 07 020 Titel 256 10 (Einnahmen)

Kapitel 07 020 Titel 427 49 (Ausgaben).

- 2) Erstmalige Etatisierung eines Ausgabebetrages für den Landesanteil (gegenüber kapitelweisen Strichansätzen in den Vorjahren) in Höhe von 1.244.400 DM.

Dem Ansatz liegt folgende Berechnung zugrunde:

- a) Landesanteil AB-Maßnahmen (Gesamthaushalt 1994)

= 26,0 Mio DM

- festgelegt in Anpassung an den Landesanteil für 1993
i.H.v. 26,34 Mio DM -

- b) Prozentanteil MAGS = 4,6 %
(errechnet aus dem %-Verhältnis zwischen MAGS und
Gesamthaushalt in 1993 für AB-Maßnahmen)
- c) Prozentbetrag für Tariferhöhungen = 4,0 %
- d) Landesanteil AB-Maßnahmen
(Epl. 07) = 1,244 Mio DM

Berechnung:

$$\begin{array}{rcl} 4,6 \% \text{ MAGS-Anteil von } 26,0 \text{ Mio DM} & = & 1,196 \text{ Mio DM;} \\ \hline 4,0 \% \text{ Tariferhöhung von } 1,196 \text{ Mio DM} & = & + 0,048 \text{ Mio DM} \\ & & = 1,244 \text{ Mio DM.} \end{array}$$

3. Die Frage, welche Projekte und wie viele Personen im Rahmen von AB-Maßnahmen mit dem Ansatz 1994 finanziert werden, kann z.Zt. nur auf der Grundlage der für 1993 vorhandenen Vergleichsdaten beantwortet werden, weil die Stellen- und Mittelzuteilung für AB-Maßnahmen des Haushaltes 1994 erst Anfang 1994 erfolgt.

Dienststelle (Kap.)	Allgemeine AB-Maß- nahmen (§§ 91-96 AFG) - Angestellte -	AB-Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer/ innen (§ 97 AFG) -Angestellte-
Institut Arbeit und Technik (Kap. 07 120)	9	-
Arbeitsgerichtsverwal- tung (Kap. 07 210)	-	3
Sozialgerichtsverwal- tung (Kap. 07 220)	1	2
Ausführungsbehörde für Unfallversicherung NW (Kap. 07 310)	-	5
Landesversorgungsver- waltung (Kap. 07 330)	8	45
Landesstelle Unna- Massen (Kap. 07 510)	-	6
Summe	18	61

4. Die Differenz zwischen Ansatz 1994 (1.244.400 DM) und dem Ist 1992 (4.128.000 DM) ergibt sich aus der ab 1994 geänderten Veranschlagungspraxis.

Der Ansatz 1994 enthält nur den Landesanteil, während im Ist 1992 der Landesanteil und der Anteil der Bundesanstalt für Arbeit enthalten sind.



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 8 37 - 03
Durchwahl (02 11) 8 37 -
Telefax (02 11) 8 37 -
Telex 8 582 192 asnw

Datum 5. November 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

I A 2 - 2614 -

Anlage 3

Betr.: Umsetzung des Aufgabenbereiches der Verwaltung für Asylbewerber
und Flüchtlinge vom MAGS in den Geschäftsbereich des Innen-
ministeriums für den Haushaltsplanentwurf 1994
(Kapitel 07 010, 07 060 und 07 510)

Berechnungsgrundlagen für die Ansatzaufteilung MAGS/IM (Umsetzungsbetrag)

Kap. 07 010

Titel 422 10 7 Stellen x 70.000 DM Durchschnittswert
(Bezüge Beamte = 500.000 DM (aufgerundet)
Ministerium)

Kap. 07 060

Titel 641 00 Vollständige Umsetzung zum IM.
(Kostenerstattung
freiw. Rückkehr ausld.
Flüchtlinge)

Titel 643 10

Anteilsverhältnis: MAGS (10 %)
IM (90 %).

u.

Titel 643 20

(Kostenerstattung
Sozialhilfekosten
an die Träger der
Sozialhilfe u.
der öffentl. Jugend-
hilfe)

Schätzung anhand der von den
Sozialhilfeträgern geltend gemachten
Kosten für die einzelnen
Personengruppen.

Titelgruppe 70

(Übergangsheime)

Titel 643 70 (Unterhaltung)

Die Aufteilung richtet sich nach dem
Verhältnis der Platzzahlen in den Über-
gangsheimen für Aussiedler (54,3 % =
MAGS) und ausld. Flüchtlinge (45,7 % =
IM) zuzüglich eines Aufstockungs-
betrages beim IM-Anteil für die
Betreuungskosten.

Titel 883 70 (Investitionen)

Das Anteilsverhältnis konnte wegen des
Fehlens präziser Daten nur geschätzt
werden. Da das Schwergewicht des
Unterbringungsbedarfs derzeit bei den
ausld. Flüchtlingen liegt, erhält IM
größeren Anteil (rd. 60 %)

Titelgruppe 71

(Erstattungen an Ge-
meinen für Unterbrin-
gungsplätze bei den zen-
tralen Anlaufstellen)

Vollständige Umsetzung zum IM.

Kapitel 07 510 (Landesstelle Unna-Massen)

Stammkapitel 07 510

Titel 425 10

(Bezüge Angestellte) 11 Stellen x 70.000 DM
(Durchschnittswert) = 770.000 DM.

Titel 427 20

(Vergütungen u. Löhne f. Vorgesehen für 59 Aushilfskräfte
Aushilfskräfte)

Titel 451 10

(Zuschüsse zur Be- 50 % des Ansatzes.
treuung v. Bediensteten)

Titel 524 10

(Lehr- u. Lernmittel) Berechnet nach Einzelfallbedarf.

Titelgruppe 78

Zusätzliche ADV-Aus-
stattung u. sonstige Maß-
nahmen zum Ausgleich von
Personalabbau

Titel 425 78

(Bezüge d. Angestellten) 1 Stelle x 70.000 DM
(Durchschnittswert) = 70.000 DM

Titel 546 78

(Vermische Ausgaben) 22 DV-Arbeitsplätze x 16.000 DM pro
Platz = 352.000 DM gesamt. Davon be-
reits 82.000 DM in 1993 gem. § 50 LHO
umgesetzt; ergibt 270.000 DM Um-
setzungsbetrag in 1994.

Titelgruppe 80

(Ausgaben für Asylbewerber)

Im Bereich "Ausländische Flüchtlinge" "Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge" behält das MAGS (Landesstelle Unna-Massen) eine Restzuständigkeit für die Ausländergruppen "Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge". Dieser Personenkreis macht - berechnet nach den Daten für das Jahr 1992 - einen Anteil von ca. 5 %, gemessen an dem Gesamtaufkommen ausländischer Flüchtlinge, entsprechend nachfolgender Darstellung aus:

<u>Ausländische Flüchtlinge insgesamt</u>	<u>104.656</u>
hiervon:	
Jüdische Emigranten	2.503
Vietnamesen	88
Bürgerkriegsflüchtlinge	<u>2.517</u>
Summe:	5.108
ergibt Anteil i.H.v.	4,88 %
aufgerundet	<u>5 %</u>

Die Umsetzungsbeträge wurden grundsätzlich nach diesem Anteilsverhältnis (IM = 95 %; MAGS = 5 %) aufgeteilt

Ausnahmen:

Bei den Titeln 425 80 (Personalausgaben), 698 80 (Kostenerstattung an das DRK etc.) und 971 80 (Globale Mehrausgaben) erfolgt wegen ausschließlicher IM-Zuständigkeit eine vollständige Umsetzung zum IM.

Nachfolgend die betroffenen Haushaltsstellen im einzelnen:

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM

07 010	Ministerium		
422 10 (011)	Bezüge der Beamten und (Richter)	22.066.000	500.000
			21.566.000
	Zu Titel 422 10:		
	1. Dienstbezüge		19.672.000 DM
	2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen		1.854.000 DM
	3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen		40.000 DM
	Zusammen		21.566.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 500.000 DM (7 Stellen) in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 422 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge sowie nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Grundlage der Istaussgaben unter Berücksichtigung der Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes sowie der Veränderung im Familienstand und in den Dienstalterstufen.

Kapitel Titel PKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM
		Erhöhung (+)	Herabsetzung (-)

07 060

641 00
(246)

Erstattung von Kosten für die
freiwillige Rückkehr auslän-
discher Flüchtlinge

300.000

- 300.000

-

Zu Titel 641 00:

Weniger nach Umsetzung von 300.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030
Titel 641 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung
für Asylbewerber und Flüchtlinge.

643 10
(234)

Kostenerstattung an die Träger
der Sozialhilfe gemäß § 6
Abs. 4 des Flüchtlingsauf-
nahmegesetzes

669.000.000

- 599.100.000

69.900.000

Zu Titel 643 10:

Das Land erstattet den Kreisen, den kreisfreien Städten und den Landschafts-
verbänden die Aufwendungen, die Ihnen nach § 120 BSHG für asylbegehrende
Ausländer/Ausländerinnen und für bestimmte ausländische Flüchtlinge ent-
(\$ 6 Abs. 4 FlüAG).

Weniger nach Umsetzung von 599.100.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030
Titel 643 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für
Asylbewerber und Flüchtlinge.

Vorgesehen für die im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums verbleibenden Auf-
gabengebiete der Maßnahmen für Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge, Flüchtlinge
mit Einzelaufnahme nach §§ 30, 31 Ausländergesetz, Gruppenaufnahmen nach § 32
Ausländergesetz sowie Übernahmen des BMI nach § 33 Ausländergesetz.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Haushaltsentwurf 1994	
			Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	neuer Ansatz DM

07 060

643 20
(249)

Kostenerstattung an die Träger
der öffentlichen Jugendhilfe
gemäß § 6 Abs. 5 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes

23.000.000

- 20.700.000

2.300.000

Zu Titel 643 20:

Das Land erstattet den Jugendämtern und Landesjugendämtern die nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) vom 26. Juli 1990 (BGBl. I S. 1163) in der jeweils geltenden Fassung notwendigen Aufwendungen für die Hilfe zur Erziehung der ausländischen Flüchtlinge.

Weniger nach Umsetzung von 20.700.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030 Titel 643 20 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.

Vorgesehen für die im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums verbleibenden Aufgabengebiete der Maßnahmen für Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge, Flüchtlinge mit Einzelaufnahme nach §§ 30, 31 Ausländergesetz, Gruppenaufnahmen nach § 32 Ausländergesetz sowie Übernahmen des BMI nach § 33 Ausländergesetz.

643 30
(234)

Erstattung von Sozialhilfeleistungen für sogenannte De-facto-Flüchtlinge

Zu Titel 643 30:

Umsetzung in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030 Titel 643 30 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Haushaltsentwurf 1994	
			Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	neuer Ansatz DM

07 060

Titelgruppe 70

Erstattungen und Zuweisungen an Gemeinden für Übergangsheime

Zu Titelgruppe 70:

Es sind die Leistungen des Landes für Übergangsheime für Aussiedler zusammengefaßt.

643 70 (246) Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung von Übergangsheimen gemäß § 9 Abs. 3 Landesaufnahmegesetz 110.000.000 - 60.600.000 49.400.000

Zu Titel 643 70:

Veranschlagt sind die Erstattungen der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung von Übergangsheimen. Weniger nach Umsetzung von 60.600.000 DM in den Einzelplan 03 030 Titel 643 70 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.

883 70 (246) Zuweisungen an Gemeinden zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Übergangsheimen gemäß § 9 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz 121.000.000 - 71.000.000 50.000.000

(Verpflichtungsermächtigung: 20.000.000 - 8.000.000 12.000.000)

Zu Titel 883 70:

Weniger nach Umsetzung von 71.000.000 DM in den Einzelplan 03 030 Titel 883 70 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.

Kapitel Titel PKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 060				
643 71 (246)	Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Sozialhilfeeleistungen an ausländische Flüchtlinge gemäß § 6 Abs. 2 - 5 FlÜAG	42.000.000	- 42.000.000	-
	Zu Titel 643 71: Weniger nach Umsetzung von 42.000.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030 Titel 643 71 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
883 71 (246)	Zuweisung an Gemeinden zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Unterbringungsplätzen bei den Zentralen Ausländerbehörden (Verpflichtungsermächtigung:	2.000.000	- 2.000.000	-
	Zu Titel 883 71: Weniger nach Umsetzung von 2.000.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 030 Titel 883 71 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 510</u>				
113 10 (246)	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	1.000	200	800
	Zu Titel 113 10: Veranschlagt sind:			
	1. Verkauf von Geräten und Ausstattungsgegenständen		400 DM	
	2. Verkauf von Altpapier, Drucksachen und sonstigen Altstoffen		400 DM	
	Zusammen		800 DM	
	Weniger nach Umsetzung von 200 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 113 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
119 10 (246)	Vermischte Einnahmen	70.000	20.000	50.000
	Zu Titel 119 10: Weniger nach Umsetzung von 20.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 119 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
132 10 (246)	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.000	1.000	3.000
	Zu Titel 132 10: Weniger nach Umsetzung von 1.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 132 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510				
425 10 (246)	Bezüge der Angestellten	11.666.000	770.000	10.896.000
	Zu Titel 425 10:			
	1. Gesamtbezüge			8.172.000 DM
	2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen			2.724.000 DM
	Zusammen			10.896.000 DM
	Weniger - nach Umsetzung von Personalausgaben in Höhe von 3.571.700 DM nach Titel 425 80 und in Höhe von 770.000 DM (11 Stellen) nach Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 425 10 - sowie nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Grundlage der Istaussgaben unter Berücksichtigung der Stellenveränderungen und der Änderung des Vergütungstarifvertrages.			
427 20 (246)	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	3.700.000	200.000	3.500.000
	Zu Titel 427 20:			
	Veranschlagt ist die Vergütung für 59 Aushilfskräfte.			
	Weniger nach Umsetzung von 200.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510			
	Titel 427 20 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
451 10 (246)	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	200	100	100
	Zu Titel 451 10:			
	Die Ausgaben sind vorgesehen für die Betreuung von Bediensteten, die am 31. August nach 18 Uhr Dienst verrichten.			
	Weniger nach Umsetzung von 100 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510			
	Titel 451 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510				
524 10 (246)	Lehr- und Lernmittel	14.500	3.500	11.000
	Zu Titel 524 10: Veranschlagt für Unterrichtszwecke. Weniger nach Umsetzung von 3.500 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 524 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
425 78 (246)	Bezüge der Angestellten	1.330.000	70.000	1.260.000
	Zu Titel 425 78: Weniger nach Umsetzung von 70.000 DM (1 Stelle) in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 425 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
546 78 (246)	Vermischte Ausgaben	1.550.000	270.000	1.280.000
	(Verpflichtungsermächtigung:	940.000	-	940.000)
	Zu Titel 546 78: Weniger nach Umsetzung von 270.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 546 78 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM
		Erhöhung (+)	
		Herabsetzung (-)	

07 510

Titelgruppe 80

Ausgaben für Asylbewerber

Zu Titelgruppe 80:

Nordrhein-Westfalen hat die Zusage abgegeben, im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen Kontingentflüchtlinge in Nordrhein-Westfalen aufzunehmen und einzugliedern. Derzeit handelt es sich um Flüchtlinge aus Südostasien und Juden aus der Sowjetunion. Außerdem sind fallweise nach § 33 Ausländergesetz (AuslG) von der Bundesrepublik Deutschland übernommene Ausländer aufzunehmen und unterzubringen.

425 80
(214)

Personalausgaben

5.468.000 - 5.468.000

Zu Titel 425 80:

Weniger nach Umsetzung von 5.468.000 DM (98 Stellen) in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 425 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.

453 80
(246)

Trennungsschädigung und
Umzugskostenvergütung

184.500 - 175.200

9.300

Zu Titel 453 80:

Weniger nach Umsetzung von 175.200 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 453 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.
Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Trennungsschädigung für Bedienstete.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510				
511 80 (246)	Geschäftsbedarf	407.000	- 386.600	20.400
	Zu Titel 511 80: Weniger nach Umsetzung von 386.600 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 511 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Büromaterial.			
512 80 (246)	Bücher und Zeitschriften	5.000	4.700	300
	Zu Titel 512 80: Weniger nach Umsetzung von 4.700 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 512 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Bücher sowie Gesetz- und Verordnungsblätter.			
513 80 (246)	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	240.000	- 228.000	12.000
	Zu Titel 513 80: Weniger nach Umsetzung von 228.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 513 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Post- und Fernmeldegebühren.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM
		Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 510</u>			
514 80 (246)	Haltung von Dienstfahrzeugen	82.000 -	77.900 4.100
	<p>Zu Titel 514 80: Weniger nach Umsetzung von 77.900 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 514 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Kraft- und Schmierstoffe.</p>		
515 80 (246)	Geräte, Ausstattungsgegen- stände und Maschinen für Verwaltungszwecke	269.700 -	256.200 13.500
	<p>Zu Titel 515 80: Weniger nach Umsetzung von 256.200 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 515 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Geräte, Ausstattungsgegenstände und deren Unterhaltung.</p>		

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 510</u>				
516 80 (246)	Dienst- und Schutzkleidung	2.500	2.300	200
	Zu Titel 516 80: Weniger nach Umsetzung von 2.300 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 516 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Dienst- und Schutzkleidung und deren Unterhaltung.			
517 80 (246)	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.450.000	8.027.500	422.500
	Zu Titel 517 80: Weniger nach Umsetzung von 8.027.500 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 517 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Heizung, Strom, Reinigung etc.			
518 80 (246)	Mieten und Pachten	6.500.000	6.175.000	325.000
	Zu Titel 518 80: Weniger nach Umsetzung von 6.175.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 518 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Mieten von Maschinen.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 510</u>				
519 80 (246)	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.294.000	- 2.179.300	114.700
	<p>Zu Titel 519 80: Weniger nach Umsetzung von 2.179.300 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 519 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Unterhaltungsarbeiten.</p>			
522 80 (246)	Verbrauchsmittel	2.046.800	- 1.944.400	102.400
	<p>Zu Titel 522 80: Weniger nach Umsetzung von 1.944.400 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 522 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für medizinische Behandlung und sonstige notwendige Maßnahmen.</p>			

Kapitel Titel FKZ.	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510				
525 80 (246)	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	16.400	15.600	800
	Zu Titel 525 80: Weniger nach Umsetzung von 15.600 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 525 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Aus- und Fortbildung.			
526 80 (246)	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	90.000	85.500	4.500
	Zu Titel 526 80: Weniger nach Umsetzung von 85.500 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 526 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Sachverständige.			
527 80 (246)	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.000	18.000	1.000
	Zu Titel 527 80: Weniger nach Umsetzung von 18.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 527 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Reisekosten von Bediensteten.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 510</u>				
538 80 (246)	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.000	10.000	-
	Zu Titel 538 80: Weniger nach Umsetzung von 10.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 538 80 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
643 80 (246)	Kostenerstattung an den Träger der Sozialhilfe für seine Ausgaben für Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte	14.000.000	13.300.000	700.000
	Zu Titel 643 80: Weniger nach Umsetzung von 13.300.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 643 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, insbesondere für Erstattung von Sozialhilfeleistungen an den Kreis Unna.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510				
681 80 (246)	Beförderungskosten für Asylbe- werber	2.000.000	- 1.900.000	100.000
	Zu Titel 681 80: Weniger nach Umsetzung von 1.900.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 681 10 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Transportaufwendungen.			
698 80 (246)	Kostenerstattung an das DRK, THW und ähnliche Organisationen	126.380.000	- 126.380.000	-
	Zu Titel 698 80: Weniger nach Umsetzung von 126.380.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 698 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
716 80 (246)	Instandsetzungsarbeiten an der Gemeinschaftsunterkunft Xanten	-	-	-
	Zu Titel 716 80: Umsetzung in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 716 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 510 724 80 (246)	Instandsetzungsarbeiten in der Tunis Barracks	-	-	-
	Zu Titel 724 80: Umsetzung in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 724 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			
812 80 (246)	Erwerb von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	328.600	- 312.200	16.400
	Zu Titel 812 80: Weniger nach Umsetzung von 312.200 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 812 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Vorgesehen für die verbleibenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Eingliederung von Kontingentflüchtlingen im Rahmen humanitärer Hilfs- aktionen, insbesondere für Ersatzbeschaffungen.			
971 80 (988)	Globale Mehrausgaben der Haupt- gruppen 4, 5, 6, 7, 8 und 9 des Kapitels 07 510 für die Kosten der zentralen Gemein- schaftsunterkünfte für Asylbe- werber	20.000.000	- 20.000.000	-
	Zu Titel 971 80: Weniger nach Umsetzung von 20.000.000 DM in den Einzelplan 03 Kapitel 03 510 Titel 971 00 infolge Neuorganisation des Aufgabenbereichs der Verwaltung für Asylbewerber und Flüchtlinge.			



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 8 37 - 03
Durchwahl (02 11) 8 37 -
Telefax (02 11) 8 37 -
Telex 8 582 192 asnw

Datum 5. November 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
I A 2 - 2614 -

Anlage 4

Betr.: Umsetzung des Aufgabenbereiches für die neu einzurichtenden Arbeitsschutzämter vom MURL in den Geschäftsbereich des MAGS (Kapitel 07 010, 07 020 und 07 110)

Berechnungsgrundlagen für die Ansatzaufteilung MAGS/MURL

Die aus dem Epl. 10 (MURL) in den Epl. 07 (MAGS) zu übernehmenden Umsetzungsbeträge wurden auf der Grundlage folgender Schlüssel berechnet:

Sach- und Investitionshaushalt

- Aufteilung nach Personal; dabei wurden prozentuale Quoten in Höhe von 57,4 v.H. für den Bereich des MAGS und 42,6 v.H. für den Bereich des MURL vereinbart;
- Aufteilung nach Einzelfallaufschlüsselung;
- Aufteilung nach Ämterzahl; beide Geschäftsbereiche werden jeweils über zwölf Ämter verfügen;

- Aufteilung nach Kostenverteilung der letzten Jahre.

Nachfolgend die betroffenen Haushaltsstellen im einzelnen:

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

07 010	Ministerium			
685 00 (011)	Mitgliedsbeiträge an deutsche Vereine u. Gesellschaften	599.000	+ 5.000	604.000

Zu Titel 685 00:
 Mehr infolge Umsetzung von 5.000 DM (Nr. 13 Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft der Arbeitschutzverwaltung im Deutschen Institut für Normung e.V.) aus Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 685 00.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM
07 020	Allgemeine Bewilligungen		
441 10 (940)	Beihilfen aufgrund der Beihilfen- verordnung	9.045.000 + 500.000	9.545.000
	<u>Zu Titel 441 00:</u> Mehr infolge Umsetzung von 500.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 441 10. Der Umsetzungsbetrag ist geschätzt.		
529 10 (011)	Aufwand der Personalvertre- tungen	22.000 + 2.000	24.000
	<u>Zu Titel 529 10:</u> Mehr infolge Umsetzung von 2.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 529 20.		

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM

07 020

529 20
(011)

Zur Verfügung der Dienst-
stellen u. Einrichtungen
im Geschäftsbereich des MAGS

27.200 + 3.000 30.200

Zu Titel 529 20:

Mehr infolge Umsetzung von 3.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 529 10.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM
			neuer Ansatz DM

neu
07 110

Staatliche Ämter für Arbeitsschutz, Landesanstalt für Arbeitsschutz

111 10 Gebühren und tarifliche Entgelte 750.000 + 1.100.000 1.850.000
(254)

Zu Titel 111 10
Mehr nach Umsetzung von 1.100.000 DM aus Einzelplan 10
Kapitel 10 220 Titel 111 10.

112 10
(254)

Geldstrafen, Geldbußen,
Gerichtskosten - + 3.000.000 3.000.000

Zu Titel 112 10:
Der Titel ist erstmalig veranschlagt.
Mehr nach Umsetzung von 3.000.000 DM aus Einzelplan 10
Kapitel 10 220 Titel 112 10.

113 10
(254)

Erlöse aus dem Verkauf un-
brauchbarer oder entbehr-
licher geringwertiger Gegen-
stände 1.000 + 1.500 2.500

Zu Titel 113 10:
Weniger in Anpassung an die erwartete Einnahmentwicklung sowie nach Umsetzung
von 1.500 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 113 10.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

119 10 (254)	Vermischte Einnahmen	160.000	+ 10.000	170.000
-----------------	----------------------	---------	----------	---------

Zu Titel 119 10:
Mehr nach Umsetzung von 10.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 119 10.

124 10 (254)	Mieten und Pachten	120.000	+ 35.000	155.000
-----------------	--------------------	---------	----------	---------

Zu Titel 124 10:
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen 58.000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken,
Gebäuden und Räumen 81.000 DM
3. Sonstige Einnahmen 16.000 DM
Zusammen 155.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 35.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 124 10.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) (und Richter)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

422 10 (254)	Bezüge der Beamten (und Richter)	42.195.500	+ 2.200.000	44.395.500
-----------------	-------------------------------------	------------	-------------	------------

Zu Titel 422 10:

1. Dienstbezüge 40.127.500 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen 4.245.000 DM
 3. Nachdienstentschädigung 23.000 DM
- Zusammen 44.395.500 DM

Mehr - nach Umsetzung von Personalausgaben in Höhe von 179.000 DM nach Titel 422 70 und in Höhe von 2.200.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 422 10 - in Anpassung an die Istaussgaben unter Berücksichtigung der Stellenvermehrungen und -veränderungen, der Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes sowie der Veränderung im Familienstand und in den Dienstaltersstufen.

425 10 (254)	Bezüge der Angestellten	10.265.200	+ 13.200.000	23.465.200
-----------------	-------------------------	------------	--------------	------------

Zu Titel 425 10:

1. Gesamtbezüge 14.455.200 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen 8.910.000 DM
 3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen - DM
- Zusammen 23.465.200 DM

Mehr - nach Umsetzung von Personalausgaben in Höhe von 190.000 DM nach Titel 425 70 und in Höhe von 13.200.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 425 10 - in Anpassung an die Istaussgaben unter Berücksichtigung der Stellenvermehrungen und -veränderungen, Änderung des Vergütungstarifvertrages sowie der Veränderungen im Familienstand und durch Zeitaufstieg.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM

426 10 (254)	Bezüge der Arbeiter	1.062.800	+ 1.800.000	2.862.800
	Zu Titel 426 10:			
	1. Gesamtbezüge		1.942.800 DM	
	2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		920.000 DM	
	3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen		- DM	
	Zusammen		2.862.800 DM	

Mehr - nach Umsetzung von Personalausgaben in Höhe von 1.800.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 426 10 und nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Grundlage der Istaussagen unter Berücksichtigung der Stellenvermehrungen, der Änderung des Tarifvertrages sowie im Familienstand und durch Zeitaufstieg.

427 20 (254)	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	170.000	- 170.000	-
	Zu Titel 427 20:			
	Weniger durch Umsetzung von 170.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 427 80.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

453 10 (254)	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	10.000	+ 40.000	50.000
-----------------	--	--------	----------	--------

Zu Titel 453 10:
 1. Trennungsschädigung 29.000 DM
 2. Umzugskostenvergütung 21.000 DM
 Zusammen 50.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 50.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 453 10
 unter gleichzeitiger Verlagerung von 10.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 453 80.

511 10 (254)	Geschäftsbedarf	220.000	+ 124.000	344.000
-----------------	-----------------	---------	-----------	---------

Zu Titel 511 10:
 1. Büromaterial 220.000 DM
 2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten 14.000 DM
 3. Druck- und Buchbinderarbeiten 90.000 DM
 4. Sonstiges 20.000 DM
 Zusammen 344.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 344.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 511 10
 unter gleichzeitiger Verlagerung von 220.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 511 80.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

512 10 (254)	Bücher und Zeitschriften	110.000	+ 145.000	255.000
-----------------	--------------------------	---------	-----------	---------

Zu Titel 512 10:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Bücher und Druckschriften | 122.000 DM |
| 2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz und Verordnungsblätter | 83.000 DM |
| 3. Sonstiges | 50.000 DM |
| Zusammen | <u>255.000 DM</u> |

Mehr nach Umsetzung von 250.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 512 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 110.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 512 80 und zusätzlichem Mehrbedarf in Höhe von 5.000 DM für DV-Bücher und Zeitschriften.

513 10 (254)	Rundfunk-, Post- und Fernmelde- gebühren	240.000	+ 575.000	815.000
-----------------	---	---------	-----------	---------

Zu Titel 513 10:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Postgebühren | 300.000 DM |
| 2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen | 95.000 DM |
| 3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen | 400.000 DM |
| 4. Sonstiges | 20.000 DM |
| Zusammen | <u>815.000 DM</u> |

Mehr nach Umsetzung von 815.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 513 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 240.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 513 80.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM

514 10 (254)	Haltung von Dienstfahrzeugen	90.000	+ 22.800	67.200
-----------------	------------------------------	--------	----------	--------

Zu Titel 514 10:

- 1. Kraft- und Schmierstoffe 30.000 DM
- 2. Unterhaltung und Instandsetzung 32.200 DM
- 3. Sonstiges 5.000 DM
- Zusammen 67.200 DM

Am 1. Januar 1994 sind vorhanden:
8 Kombifahrzeuge
4 PKW

Mehr nach Umsetzung von 62.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 514 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 90.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 514 80 und zusätzlichem Mehrbedarf in Höhe von 5.200 DM.

515 10 (254)	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	710.000	- 101.000	609.000
-----------------	---	---------	-----------	---------

Zu Titel 515 10:

- 1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen 230.000 DM
- 2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen 100.000 DM
- 3. Unterhaltung 159.000 DM
- 4. ADV-Wartung 120.000 DM
- Zusammen 609.000 DM

Weniger nach Umsetzung von 459.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 515 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 710.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 515 80 und zusätzlichem Mehrbedarf für Unterhaltung und Beschaffungen von DV-Arbeitsplatzsystemen in Höhe von 150.000 DM.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
			Erhöhung (+) Herabsetzung (-)	DM	
515 20 (254)	Geräte und Ausstattungsgegenstände in Dienstwohnungen	300	-	300	-
	<u>Zu Titel 515 20:</u> Weniger nach Umsetzung von 300 DM nach Kapitel 07 110 Titel 515 80.				
515 30 (254)	Geräte und Ausstattungsgegen- stände für den Behördenselbst- schutz	1.300	+	1.200	2.500
	<u>Zu Titel 515 30:</u> Mehr nach Umsetzung von 2.500 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 515 30 unter gleichzeitiger Verlagerung von 1.300 DM nach Kapitel 07 110 Titel 515 80.				
515 40 (254)	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für den Bereich Arbeitsschutz	370.000	-	370.000	-
	<u>Zu Titel 515 40:</u> Weniger nach Umsetzung von 370.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 515 80.				

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

516 10 (254)	Dienst- und Schutzkleidung	20.000	+ 215.000	235.000
-----------------	----------------------------	--------	-----------	---------

Zu Titel 516 10:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände 20.000 DM
 2. Bekleidungszuschüsse 195.000 DM
 3. Unterhaltung 20.000 DM
- Zusammen 235.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 235.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 516 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 20.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 516 80.

517 10 (254)	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.290.000	+ 337.000	1.627.000
-----------------	--	-----------	-----------	-----------

Zu Titel 517 10:

1. Heizung 500.000 DM
 2. Strom, Gas, Wasser 500.000 DM
 3. Reinigung 550.000 DM
 4. Grundbesitzabgaben 50.000 DM
 5. Sonstiges 27.000 DM
- Zusammen 1.627.000 DM

Mehr nach Umsetzung von 977.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 517 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 1.290.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 517 80 sowie aufgrund des Mehrbedarfes von 650.000 DM infolge zusätzlicher Anmietungen.

Kapitel Titel PKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
518 10 (254)	Mieten und Pachten für Grund- stücke, Gebäude und Räume	-	+ 4.306.900	4.306.900

VE: 6.686.700 DM
(fällig: 1995 - 1997)

Zu Titel 518 10:
Mehr nach Umsetzung von 2.078.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 518 10 sowie aufgrund eines Mehrbedarfes von 2.228.900 DM infolge notwendiger zusätzlicher Anmietungen.

518 20 (254)	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	20.000	+ 850.000	870.000
-----------------	---	--------	-----------	---------

Zu Titel 518 20:
Mehr nach Umsetzung von 20.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 518 80 und zusätzlichem Mehrbedarf in Höhe von 870.000 DM für Mietkosten für 12 Systeme 8860 und für die ADV-Anlage der Koordinierungsstelle ADV-Gewerbeaufsicht.

519 10 (254)	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	65.000	- 20.000	45.000
-----------------	---	--------	----------	--------

Zu Titel 519 10:
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke 25.000 DM
2. Unterhaltung der gepachteten Grundstücke 20.000 DM
Zusammen 45.000 DM

Weniger nach Umsetzung von 35.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 519 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 65.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 519 80 und zusätzlichem Mehrbedarf für ADV-Maßnahmen in Höhe von 10.000 DM.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
522 10 (254)	Untersuchungsbetrieb der Dienststellen der Staatlichen Gewerbeärzte	185.000	- 185.000	-
	Zu Titel 522 10: Weniger nach Umsetzung von 185.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 522 80.			
522 20 (254)	Betriebsausgaben der Zentralstelle für Sicherheitstechnik und Strahlenschutz	220.000	- 220.000	-
	Zu Titel 522 20: Weniger nach Umsetzung von 220.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 522 80.			
522 30 (254)	Verbrauchsmittel	6.000	+ 74.000	80.000
	Zu Titel 522 30: Mehr nach Umsetzung von 80.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 522 10, unter gleichzeitiger Verlagerung von 6.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 522 80.			
524 10 (254)	Lehr- und Lernmittel	3.000	- 100	2.900
	Zu Titel 524 10: Weniger nach Umsetzung von 2.900 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 524 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 300 DM nach Kapitel 07 110 Titel 524 80.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

525 10 (254)	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	81.000	- 21.000	60.000
-----------------	--	--------	----------	--------

Zu Titel 525 10:
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Schulung des Verwaltungspersonals auf dem Gebiet der ADV-Anwendung
weniger nach Umsetzung von 81.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 525 80 und zusätzlichem Mehrbedarf für die ADV-Schulungen in Höhe von 60.000 DM.

525 11 (254)	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten im Bereich Arbeitsschutz	350.000	+ 72.800	422.800
-----------------	--	---------	----------	---------

Vermerke:

1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.
2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.

Zu Titel 525 11:
Mehr nach Umsetzung von 3.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 525 12 sowie zusätzlichem Mehrbedarf in Höhe von 69.800 DM für das Fortbildungsprogramm DV-Arbeitsschutz.

526 10 (254)	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	134.000	- 74.000	60.000
-----------------	---	---------	----------	--------

Zu Titel 526 10:
Weniger nach Umsetzung von 60.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 526 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 134.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 526 80.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Haushaltsentwurf 1994	
			Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	neuer Ansatz DM
526 40 (254)	Entschädigung für Zeugen und Sachverständige im Bußgeldverfahren gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	-	+ 4.000	4.000
	Zu Titel 526 40:			
	Mehr nach Umsetzung von 4.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 526 20.			
527 10 (254)	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	197.600	+ 1.868.400	2.066.000
	Zu Titel 527 10:			
	1. Reisekosten		600.000 DM	
	2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge		1.466.000 DM	
	Zusammen		2.066.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung von 2.066.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 527 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 197.600 DM nach Kapitel 07 110 Titel 527 80.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
527 20 (254)	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegen- heiten	2.500	+ 17.500	20.000
	Zu Titel 527 20:			
	1. Reisekosten		16.000 DM	
	2. Fortbildung		4.000 DM	
	Zusammen		<u>20.000 DM</u>	
	Mehr nach Umsetzung von 20.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 527 20 unter gleichzeitiger Verlagerung von 2.500 DM nach Kapitel 07 110 Titel 527 80.			
538 00 (254)	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	-	+ 48.000	48.000
	Zu Titel 538 00:			
	Mehr zur Ablösung der 8860-Systeme durch Minimalkonfigurationen mit je ca. 5 Arbeitsplätzen.			
539 00 (254)	Aus- und Fortbildungsmaßnahmen gem. § 720 RVO im Bereich der Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen	180.000	- 180.000	-
	Zu Titel 539 00:			
	Weniger nach Umsetzung von 180.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 539 80.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
541 00 (254)	Ausstellungen, Wirtschafts- schauen	-	+ 4.000	4.000
	Zu Titel 541 00: Mehr nach Umsetzung von 4.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 541 00.			
546 10 (254)	Vermischte Ausgaben	9.000	- 6.000	3.000
	Zu Titel 546 10: Weniger nach Umsetzung von 3.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 546 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 9.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 546 80.			
546 20 (254)	Entschädigungs- und Ersatz- leistungen an Dritte	2.000	- 900	1.100
	Zu Titel 546 20: Weniger nach Umsetzung von 1.100 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 546 20 unter gleichzeitiger Verlagerung von 2.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 546 80.			
546 30 (254)	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	-	+ 180.000	180.000
	Zu Titel 546 30: Mehr infolge notwendiger Verlegung von Dienststellen aufgrund der Neuorganisation der Arbeitsschutzverwaltung.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
811 10 (254)	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	110.000	+ 38.000	148.000
	<p>Zu Titel 811 10: Vorgesehen ist die Anschaffung von 6 Fahrzeugen. Mehr nach Umsetzung von 123.000 DM aus dem Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 811 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 110.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 811 80 und zusätzlichem Mehrbedarf von 25.000 DM.</p>			
812 10 (254)	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270.000	+ 2.458.000	2.728.000
	<p>Zu Titel 812 10: Mehr nach Umsetzung von 63.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 812 10 unter gleichzeitiger Verlagerung von 270.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 812 80 und zusätz- lichem Mehrbedarf in Höhe von 2.665.000 DM für die Ausstattung der Arbeitsschutzämter mit zentraler DV-Infrastruktur.</p>			
812 20 (254)	Erwerb von medizinischen Geräten	455.000	- 455.000	-
	<p>Zu Titel 812 20: Weniger nach Umsetzung von 455.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 812 80.</p>			
812 30 (254)	Erwerb von Meßgeräten und technischen Einrichtungen zur Durchführung der Überwachungs- tätigkeit	810.000	- 810.000	-
	<p>Zu Titel 812 30: Weniger nach Umsetzung von 810.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 812 80.</p>			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
812 40 (254)	Erwerb von Fernsprechanlagen	-	+ 150.000	150.000
	<u>Zu Titel 812 40:</u> Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung einer Telefonanlage beim Arbeitsschutzamt Arnsberg. Mehr nach Umsetzung von 150.000 DM aus Einzelplan 10 Kapitel 10 220 Titel 812 30.			
812 50 (254)	Erwerb von Meßgeräten und technischen Einrichtungsgegenständen für den Bereich Arbeitsschutz	225.000	- 225.000	-
	<u>Zu Titel 812 50:</u> Weniger nach Umsetzung von 225.000 DM nach Kapitel 07 110 Titel 812 80.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994	
		bisheriger Ansatz DM	neuer Ansatz DM
		Erhöhung (+)	Herabsetzung (-)
		DM	DM

07 110

neu:

Titelgruppe 80
Landesanstalt für Arbeitsschutz

427 80 Vergütungen und Löhne für Aushilfen + 170.000 170.000
(254)

Erläuterungen:
Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 427 20.

453 80 Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung + 10.000 10.000
(254)

Erläuterungen:
1. Trennungsentschädigung 6.000 DM
2. Umzugskostenvergütung 4.000 DM
Zusammen 10.000 DM

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 453 10.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
511 80 (254)	Geschäftsbedarf	-	+ 220.000	220.000
	Erläuterungen:			
	1. Büromaterial		65.000 DM	
	2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten		5.000 DM	
	3. Druck- und Buchbinderarbeiten		130.000 DM	
	4. Sonstiges		20.000 DM	
	Zusammen		220.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 511 10.			
512 80 (254)	Bücher und Zeitschriften	-	+ 110.000	110.000
	Erläuterungen:			
	1. Bücher und Druckschriften		45.000 DM	
	2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz und Verordnungsblätter		22.000 DM	
	3. Sonstiges		43.000 DM	
	Zusammen		110.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 512 10.			
513 80 (254)	Rundfunk-, Post- und Fernmelde- gebühren	-	+ 240.000	240.000
	Erläuterungen:			
	1. Postgebühren		105.000 DM	
	2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		14.000 DM	
	3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		105.000 DM	
	4. Sonstiges		16.000 DM	
	Zusammen		240.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 513 10.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

514 80 (254)	Haltung von Dienstfahrzeugen	-	+ 90.000	90.000
-----------------	------------------------------	---	----------	--------

Erläuterungen:

- 1. Kraft- und Schmierstoffe 30.000 DM
- 2. Unterhaltung und Instandsetzung 50.000 DM
- 3. Sonstiges 10.000 DM
- Zusammen 90.000 DM

Am 1. Januar 1993 waren vorhanden:

- 4 LKW als Meßwagen
- 6 Kombifahrzeuge
- 1 PKW

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 514 10.

515 80 (254)	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	-	+ 1.081.600	1.081.600
-----------------	--	---	-------------	-----------

Erläuterungen:

- 1. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke 710.000 DM
- 2. Geräte und Ausstattungsgegenstände in Dienstwohnungen 300 DM
- 3. Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz 1.300 DM
- 4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für den Bereich Arbeitsschutz 370.000 DM
- Zusammen 1.081.600 DM

Zu Ut. 1:

- Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen 310.000 DM
- Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen 40.000 DM
- Unterhaltung 360.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
517 80 (254)	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+ 1.290.000	1.290.000
	Erläuterungen:			
	1. Heizung		382.000 DM	
	2. Strom, Gas, Wasser		380.000 DM	
	3. Reinigung		450.000 DM	
	4. Grundbesitzabgaben		48.000 DM	
	5. Sonstiges		30.000 DM	
	Zusammen		1.290.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 517 10.			
518 80 (254)	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	-	+ 20.000	20.000
	Erläuterungen:			
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 518 20.			
519 80 (254)	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-	+ 65.000	65.000
	Erläuterungen:			
	1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		60.000 DM	
	2. Unterhaltung der gepachteten Grundstücke		5.000 DM	
	Zusammen		65.000 DM	
	Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 519 10.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
522 80 (254)	Verbrauchsmittel	-	+ 411.000	411.000
	Erläuterungen:			
	1. Untersuchungsbetrieb der Landesanstalt für Arbeitsschutz			185.000 DM
	2. Verbrauchsmittel für Untersuchungen			6.000 DM
	3. Betriebsausgaben der Landesanstalt für Arbeitsschutz			220.000 DM
	Zusammen			<u>411.000 DM</u>

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 522 10, 522 20 und 522 30.

524 80 (254)	Lehr- und Lernmittel	-	+ 3.000	3.000
-----------------	----------------------	---	---------	-------

Erläuterungen:

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 524 10.

525 80 (254)	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	-	+ 81.000	81.000
-----------------	---	---	----------	--------

Vermerke:

1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.
2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die gesamten Ausgaben für die Fortbildung des Personals einschließlich der Ausgaben für die Fortbildung auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.
Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 525 10.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
526 80 (254)	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	-	+ 134.000	134.000
	Erläuterungen: Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 526 10.			
527 80 (254)	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	+ 200.100	200.100
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten			68.500 DM
	2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge			129.100 DM
	3. Reisekosten in Personalvertretungs- und Schwerbehinderten- angelegenheiten			1.500 DM
	4. Kosten der Fortbildung in Personalvertretungs- und Schwerbe- hindertenangelegenheiten			1.000 DM
	Zusammen			200.100 DM

Am 1. Januar 1993 waren 19 (14) anerkannt privateigene Personenkraft-
waren vorhanden.
Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 527 10 und 527 20.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Haushaltswurf 1994	
			Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	neuer Ansatz DM

539 80 (254)	Aus- und Fortbildungsmaßnahmen gem. § 720 RVO im Bereich der Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen	-	+ 180.000	180.000
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für:			
	1. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Eigenunfallversicherung des Landes NRW gem. § 720 RVO für Personen, die mit der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung vertraut sind			75.000 DM
	2. Ausbildung von Bediensteten in "Erster Hilfe"			45.000 DM
	3. Fortbildung von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften nach der "Richtlinie für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst in den Verwaltungen und Be- trieben des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.11.1979 (MBl. NW. S. 2458/SMBL. NW. 8054)"			25.000 DM
	4. Fortbildungsseminare für die Sicherheits- und Verkehrserziehung von Personen, die mit der Durchführung des Unfallschutzes in Kindergärten vertraut sind			35.000 DM
	Zusammen			<u>180.000 DM</u>

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 539 00.

546 80 (254)	Vermischte Ausgaben	-	+ 11.000	11.000
	Erläuterungen:			
	1. Amtsärztliche Untersuchungen			4.000 DM
	2. Auslagen für Vorstellungsreisen			4.000 DM
	3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte			2.000 DM
	4. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben			<u>1.000 DM</u>
	Zusammen			<u>11.000 DM</u>

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 546 10 und 546 20.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

547 80 (254)	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	+ 500	500
-----------------	--	---	-------	-----

811 80 (254)	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	-	+ 110.000	110.000
-----------------	----------------------------------	---	-----------	---------

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Anschaffung von zwei begehbaren Anhängern für die vorhandenen Gefahrgutmobile.
Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 811 10.

812 80 (254)	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ein- schließlich medizinischer Geräte	-	+ 1.760.000	1.760.000
-----------------	---	---	-------------	-----------

Erläuterungen:

1. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 270.000 DM
 2. Erwerb von medizinischen Geräten 455.000 DM
 3. Erwerb von Meßgeräten und technischen Einrichtungen zur Durchführung
der Überwachungstätigkeit 810.000 DM
 4. Erwerb von Meßgeräten und technischen Einrichtungen für den Bereich
Arbeitsschutz 225.000 DM
- Zusammen 1.760.000 DM

Zu Ut. 1:

Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung von Mobilar für Labor und Büroräume für das Gebäude Gurlittstraße, einer Falzmaschine für die Vorschriftenstelle sowie von zwei Fotokopierern.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1994		neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

812 80 Zu Ut. 2:
Vorgesehen für den Ersatz bzw. die Ergänzung medizinischer Einrichtungen und Geräte
entsprechend den sicherheitstechnischen Anforderungen.

Zu Ut. 3:
Vorgesehen für den Ersatz bzw. die Ergänzung von Meßgeräten und technischen Einrichtungen
zur Durchführung der Überwachungstätigkeit.

Zu Ut. 4: Beschaffung von Meßgeräten	134.000 DM
Beschaffung von Probenahmegegeräten für die Überwachung gefährlicher Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz	91.000 DM

Mehr nach Umsetzung aus Kapitel 07 110 Titel 812 10, 812 20, 812 30 und 812 50.